



Umzugscheckliste

Damit Sie bei Ihrer Umzugsvorbereitung an alles denken!

4 Wochen vor dem Wohnungswechsel!

- Frist- und formgerechtes kündigen des alten Mietverhältnis (drei Monate gesetzliche Kündigungsfrist)
- Neuen Mietvertrag und Hausordnung durchlesen (ggfs. von einen Rechtsanwalt überprüfen lassen)
- Einrichtungsplan der positionierten Möbel erstellen (empfehlenswert mit Millimeterpapier)
- Kontaktieren der Bildungsinstitute
- Familie, Freunde, Arbeitgeber, Nachbarn, usw. informieren
- Umzugsfahrzeug (Sprinter oder LKW) mieten (bei Eigenregie)
- Umzugsangebote einholen über www.mzug4me.de
- Renovierung in der alten Wohnung
- eventuell neue Möbel einkaufen oder bestellen
- Helfer organisieren
- Urlaubstage beim Arbeitgeber einreichen oder ggfs. Kündigung einreichen
- Erstattung für zurückgelassenes Inventar (z.B. Küche), muss aber mit dem Vermieter oder Nachmieter abgesprochen werden.
- Wird ins Ausland umgezogen müssen Sie eine Aufenthaltsgenehmigung und Informationen über die Zollbestimmungen einholen.
- An- und Abmelden bei/ von:**

- Gemeinde**
- Kindergrippe, Kindergarten und Schulen**
- Evtl. Bank**
- Hauslieferanten**
- Abonnement Zeitung und Zeitschriften**
- Arbeitgeber**
- Krankenkassen und Versicherungen**
- Ärzte/ Zahnarzt**
- Vereine und Institutionen**
- Kundenkarten**
- Straßenverkehrsamt**
- Energieversorger**

Wie sie bemerken, wird von einem Umzug mehr von verlangt als Ihnen vielleicht recht ist, deshalb haben wir für die oben aufgelisteten Punkte zwei Wochen Organisationszeit eingeplant.

Nun sind es nur noch 2 Wochen bis zum erhofften Umzug!

- Bei Eigenregie müssen Sie Umzugskartons, Verpackungsmaterial, usw. besorgen
- Parkverbotsschilder für den Umzug beantragen
- Nachsendeauftrag für die Post erteilen
- Ausweis, Reisepass, Führerschein, umschreiben lassen
- Alte Wohnung sauber zu hinterlassen
- Einen Termin für die Wohnungsübergabe vereinbaren
- Müllcontainer oder Sperrmüll bestellen für evtl. Entrümpfung
- Telefonanschluss umzumelden
- GEZ ummelden
- Kautionsrückzahlungstermin vereinbaren

Für diese Schritte planen wir sieben Tage ein!



Jetzt ist es nur noch 1 Woche bis zum Neuanfang!

- Verpacken der gesamten Wohnungsgegenstände in Kartons (bei Teilservice)
 - Auf zerbrechliche Inhalte extra durch eine Vermerk hinweisen (Bei Umzug durch eine Umzugsspedition raten wir Ihnen die fragilen Gegenstände durch die Spedition verpacken zu lassen, da sie sonst den Versicherungsschutz verlieren).**
 - Beschriften Sie die Umzugskartons nach Räumen in der neuen Wohnung.**
- Versicherungssumme des Umzugsunternehmens prüfen gesetzliche Grundhaftung € 620,00 pro cbm.
- Unterbringung Kinder und Haustiere am Umzugstag
- Demontage von Möbeln (nur falls Sie dies nicht durch eine Umzugsfirma erledigen lassen)
- Zählerstände ablesen lassen
- Namensschilder abmontieren
- Pflanzen für den Transport vorbereiten
- Lebensmittel verbrauchen
- Kühlschrank und Gefrierschrank abtauen
- Parkverbotsschilder aufstellen
- Putzmaterial und WC-Papier bereitlegen
- Vorbereitung der Wohnungsübergabe
- Kontrolle durch den Vermieter und Übergabeprotokoll abschließen
- Wohnungsübergabe in der neuen Wohnung

Nach dem Ganzen hin und her ist es endlich soweit!

Der Umzugstag!

- Begrüßung der Umzugshelfer/Umzugsspedition
- Präsent sein falls Fragen aufkommen
- Kontrolle der Arbeit (Sachbeschädigung, Diebstahl)
- Anbieten von Getränken und Speisen
- Schäden vom Verursacher schriftlich festhalten

Endlich im neuen Zuhause, nur noch ein paar Nacharbeiten und der Umzug ist Vergangenheit!

Nach dem Umzug!

- Alte Wohnung übergeben
- Namensschilder an Klingel und Briefkasten befestigen.
- Innerhalb von drei Tagen müssen Sie angefallene Schäden schriftlich bei dem Umzugsunternehmen melden.
- Innerhalb von 10 Tagen müssen Sie ggfs. eine Mängelliste dem neuen Vermieter zukommen lassen.
- Wenn Sie baulich Veränderungen vorhaben, sollten Sie dies mit dem Vermieter absprechen.
- Vorstellung bei den Nachbarn
- Ausgleich der Umzugsrechnung